

Aus der Dieselseichten-Sammlung der Dieselpensionierten Winterthur

**Eine Dieselseichte geschrieben von ChatGPT (KI) und Albert Sennhauser
im 2023**

Huldigung an die Dieselveteranen

Es war einmal eine Gruppe von unerschrockenen Diesel-Fachleuten, hartnäckig und ehrlich, die ihre berufliche Laufbahn im Schatten mächtiger Motoren und komplizierter Mechanismen verbrachten. Sie waren die wahren Helden des Diesel-Sektors, Männer und Frauen, die ihre Aufgaben technischer oder kommerzieller Natur mit Leidenschaft und Hingabe erfüllen.

Die Gruppe zählte zu Beginn ihrer Reise 1500. Sie arbeiteten Schulter an Schulter, durch dick und dünn, durch Hochkonjunktoren und Rezessionen, durch die stürmischen Zeiten der Industrieveränderungen und die ruhigeren Zeiten des Beständigen. Ihre Kollegenschaft war stark und unerschütterlich, und trotz aller Herausforderungen, die auf ihrem Weg lagen, standen sie zusammen und gaben niemals auf.

Mit der Zeit gingen viele von ihnen in den wohlverdienten Ruhestand. Die Gruppe schrumpfte nach und nach, bis sie auf etwa 100. Diese hundert tapferen Seelen sind diejenigen, die bis heute an unseren Veranstaltungen teilnehmen, wo sie sich an die alten Zeiten erinnern, Anekdoten austauschen und die Freundschaften pflegen, die sie über die Jahre aufgebaut haben.

Jede dieser Personen hat ihren Beitrag zu unserer Geschichte geleistet, und jede von ihnen hat ihren eigenen, einzigartigen Pfad durch das Labyrinth des Diesel-Sektors gewählt. Jede von ihnen hat ihre Spuren hinterlassen, und jede von ihnen hat dazu beigetragen, unsere Welt zu dem zu machen, was sie heute ist.

Und so ist diese Geschichte ein Dank an sie alle. Für ihre unermüdliche Arbeit und ihr Engagement, für ihre Innovationen und ihre Geduld, für ihre Fähigkeit, in schwierigen Zeiten zusammenzuhalten und für ihren Glauben an die Macht des Diesels.

Aber diese Geschichte ist mehr als nur ein Dankeschön. Sie ist auch eine Hommage an die Leistungen dieser Gruppe von Diesel-Fachleuten und eine Anerkennung ihrer Beiträge zu unserer Gemeinschaft und unserer Branche. Sie ist eine Erinnerung an die Wichtigkeit der Solidarität und des Zusammenhalts, an die Bedeutung des Durchhaltens und an den Wert des gemeinsamen Erinnerns.

In der Erinnerung an die Vergangenheit, in der Würdigung der Gegenwart und in der Hoffnung auf die Zukunft, huldigen wir den Diesel-Veteranen und danken ihnen für ihre unermüdliche Arbeit, ihre Weisheit und ihre Freundschaft.

Es ist an der Zeit, die Geschichte dieser Gruppe von Fachleuten zu erzählen, die die Diesel-Industrie geprägt haben. Es ist an der Zeit, ihre Geschichten zu teilen und ihre Beiträge zu würdigen. Es ist an der Zeit, ihnen zu danken.

In Erinnerung an die Diesel-Veteranen und in Dankbarkeit für ihre Beiträge, teilen wir diese Geschichte. Mögen ihre Leistungen und ihr Erbe weiterleben, und mögen ihre Geschichten weiter inspirieren und die Zukunft des Diesel-Sektors prägen.

Anmerkung vom Verfasser:

Dieser Beitrag, bestehend aus 415 Wörtern, wurde mit Hilfe von künstlicher Intelligenz, dem ChatGPT, unter Verwendung der nachfolgenden Stichwörter, erstellt und hier buchstabengetreu publiziert:

- Treffen 100 Dieselpensionierte
- Einmal 1500 Mitarbeiter/Fachleute
- Grossmotoren
- Veränderungen/Vergangenheit
- Erinnerungen
- Beiträge/Geschichten
- Dank

Der Verfasser ALBERT SENNHAUSER, Jahrgang 1932, trat 1975, als 43-jähriger, in die Lizenz-Abteilung von Sulzer Diesel ein, und zwar nach Auslandsaufenthalten für internationale Organisationen, wie die UNESCO in Pakistan, Indien, Korea und Swisscontact (Direktor «Instituto Peruano-Suizo») in Lima. Er unterstützte den Leiter des Lizenzwesens bei der Evaluation, Planung sowie der Ausbildung von potenziellen und neuen Lizenznehmern. Nach dem Rücktritt seines Chefs übernahm er weitgehend dessen Aufgaben unter Beförderung zum Vizedirektor. Anlässlich der Gründung von New Sulzer Diesel wurde er Mitglied der siebenköpfigen Geschäftsleitung als stellvertretender Direktor (First Vice President). Ende 1998 trat er in den Ruhestand.

DPW-DG97: Albert Sennhauser, -Huldigung an die Dieselveteranen-, 1. Ausgabe 01.09.2023